Themen und Inhalte HanseLicht 2015

Straßenbeleuchtung - Umweltschonend und kosteneffizient, Überlegungen zu Weiterentwicklung und Rahmenbedingungen

Oliver Krischer, Mitglied des Deutschen Bundestages, Stellv. Fraktionsvorsitzender Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Elektrische Sicherheit von Straßenbeleuchtungsanlagen im LED-Zeitalter

· Berufsgenossenschaftliche Vorschrift BGV A3 und VDE-Vorschriften
· Netzformen unter dem Aspekt der Überspannungsbegrenzung
· Ermittlung des Spannungsfalls im Versorgungsnetz
· Berechnung & Prüfung Abschaltbedingungen

Ing. Christoph Heyen,
freiberuflicher Ingenieur für Lichttechnik

Vertragsgestaltung in der Straßenbeleuchtung

· rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten
· Vergabe
· Einhaltung von Verkehrssicherungspflichten

Martin Brück von Oertzen, Rechtsanwalt,
Partner Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft, Hamm

Weiterentwicklung der Straßenbeleuchtung als zentrale Infrastruktur einer smarten City

Die Straßenbeleuchtung entwickelt sich mehr und mehr zu einer elementaren Infrastruktur moderner Städte und Gemeinden. Dabei übernimmt die Straßenbeleuchtung künftig Aufgaben, die weit über die Beleuchtung hinausgehen. Erwartet uns nach den Veränderungen durch die LED nun bereits die nächste technische Revolution?
Matthias Weis,
Manager Netzprodukte, Netze BW GmbH

LED-Projekte der Stadt Bad Salzuflen

Dipl.-Ing. Rolf Oberweis, Architekt,
Erster Beigeordneter Stadt Bad Salzuflen

Stehend- und verankerte Beleuchtungssysteme in der Straßenbeleuchtung. Standsicherheitsprüfungen

Verfahren und Vorgehensweisen
Dipl.-Ing. Matthias Giesener,
Roch-Services GmbH, Lübeck

Vom Bestand zur LED-Lösung – Praxisbeispiele:

· Parkplatzbeleuchtung einer Industrieanlage
· Außenbeleuchtung einer Feuerwehr
· LED-Komplettlösung für ein Autohaus

Dipl.-Ing. Knut Riechmann,
Head of Outdoor Public Lighting Concepts,
Zumtobel Group/ ZG Licht Nord-West GmbH,
Beratungszentrum Hannover

Überspannungs-Schutzkonzept für die LED-Straßenbeleuchtung

· Ursachen und Entstehung von Überspannungsschäden
· Blitzgefährdung von Straßenbeleuchtungssystemen
· Technische Lösungen zur Vermeidung von Überspannungsschäden

Tobias Kerschensteiner,
Key Account Energieversorger,
Dehn + Söhne GmbH + Co.KG, Neumark

Frag doch mal die Frau! Öffentliche Beleuchtung/soziale Sicherheit aus Frauensicht

· öffentliche Beleuchtung und soziale Sicherheit für Frauen, Kinder und Senioren
· Chancen und Risiken öffentlicher Beleuchtung für Mobilitätseingeschränkte
· allgemeine Auswirkungen der LED-basierten Beleuchtung für die Generation 50+

Dipl. Ing. Cornelia Zolghadri,
Geschäftsführerin
Zolghadri LIGHTING, Hamburg

Intelligente LED-Straßenbeleuchtung

Gerd Wiesemann, Sales/Business Development Manager Öffentliche Beleuchtung, Philips GmbH Market DACH, Lighting, Hamburg

„Rietberg: Ein historischer Stadtkern leuchtet durch LED" – ein Praxisbericht

Rüdiger Ropinski, Stadt Rietberg, Räumliche Planung & Entwicklung, Umwelt, Klimaschutz, Abfall

Praxisbericht: „Norden-Nordeich – innovative LED-Technik für ein Tourismusgebiet"

Dipl.-Ing. Sabine Piller,
Ingenieurbüro für Energieeffizienz und Licht, Berlin; Norbert Wiske, Stadt Norden

Aus der Praxis: Stadt Wuppertal LED-Projekt zur Beleuchtung der "Nordbahntrasse"

Dajana Meier,
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal

Schlüsselfaktoren einer guten LED-Straßenleuchte

Marco Schreyer,
Technischer Leiter, Schréder GmbH, Stuttgart

Gedanken über das Licht im öffentlichen Raum

Ruairi O´Brien,
Architekt und Lichtplaner, Büroinhaber Architektur.Licht.Raumkunst, Dresden
sowie archevolucio Lichtplanung Ltd. Dresden, London

Die neue DIN EN 13201 – Straßenbeleuchtung

Was kommt auf uns zu?
Dipl.-Ing. Jörg Minnerup,
Leitung Strategie Lichttechnik,
TRILUX GmbH & Co. KG, Arnsberg

Qualität vs. Effizienz – wie vergleiche ich LED-Leuchten richtig?

LED ist nicht gleich Lichtqualität!
Sven Dressel, Geschäftsführer,
AEC ILLUMINAZIONE GMBH, Usingen

Anwendung und Umsetzung der BöSha MCOB-Reflektor-Technik im Anforderungsprofil der DB

Anforderungsprofil, Technische Möglichkeiten, Umsetzung und Ergebnis
Franz-Theodor Westhoff
BöSha Technische Produkte GmbH & Co. KG, Rüthen

Temporäre und dauerhafte Lichtinszenierung im öffentlichen Raum

Funktionale Straßenbeleuchtung als integrierbares Element einer temporären Lichtinstallation. Lichtkunst und -installationen sind wichtige Elemente im "Baukasten Stadtmarketing"
Karl-Heinz König,
Leiter Business Development Deutschland,
MK Illumination Handels GmbH, Innsbruck, Österreich

Konferenz und Fachausstellung des Bundesverbandes für Straßenbeleuchtung, Masten und Infrastruktur e.V.

HanseLicht 2015: Zwei spannende und interessante Tage mit Vorträgen, Erfahrungsaustausch und Netzwerken

Knapp 100 Teilnehmer haben sich anlässlich dieser Konferenz im Maritim Staatsbadhotel in Bad Salzuflen eingefunden. Am Abend des 24. Juni 2015 wurden bereits erste Wünsche, Fragen und Anregungen beim "Get Together" am Grillbuffet besprochen und neue Kontakte geknüpft.

Pünktlich um 10 Uhr starteten am 25. Juni 2015 die interessanten und spannenden Vorträge. Michael Kaune, Projektleiter beim BVSMI e.V. führte durch die zwei Tage. Nach den Grußworten der Stadt Bad Salzuflen durch die stellvertretende Bürgermeisterin Beate Hoffmann-Hildebrand und einem kurzen wirtschaftlichen Bericht über die Stadt eröffnete der Bundesvorsitzende des BVSMIe.V., Oliver Roch die Veranstaltung mit einigen erfrischenden, hanseatischen Worten.
Referiert wurde über aktuelle Normen und Weiterentwicklung der Straßenbeleuchtung, über Neuigkeiten und Wissenswertes in der Vertragsgestaltung, intelligente Straßenbeleuchtung sowie Standsicherheitsprüfungen von Masten. Von besonders großem Interesse war beispielsweise der Vortrag über öffentliche Beleuchtung und soziale Sicherheit aus Frauensicht, sowie Chancen und Risiken öffentlicher Beleuchtung von Mobilitätseingeschränkten und der Generation 50+. Themenschwerpunkte die im Laufe der nächsten Jahre, auch aufgrund des demographischen Wandels, noch weiter fokussiert werden müssen.
Am Abend gab es dann noch eine Exkursion für alle Teilnehmer. Das im Vortrag theoretisch dargestellte, war nun live zu sehen – die LED Komplettlösung im Innen- und Außenbereich eines Autohauses in Lemgo. Anschließend ging es weiter zur Besichtigung ins Hexenbürgermeisterhaus nach Lemgo mit einem gemeinsamen Abendessen, Netzwerken und Erfahrungsaustausch im sonnigen Garten. Den Abschluss des Tages – sicherlich für viele ein schönes, bleibendes Erlebnis – war eine Fackelwanderung durch das nächtliche Bad Salzuflen.
Auch am zweiten Tag gab es weitere interessante Vorträge mit dem Schwerpunkt auf Anwendungs- und Praxisbeispiele aus verschiedenen Regionen und zu verschiedenen Themenstellungen. Aus der Praxis für die Praxis, war das Motto – Projekte erfolgreich konzipieren und durchführen.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten der HanseLicht 2015!
Vielen Dank an die Referenten mit den spannenden und interessanten Vorträgen und den Ausstellern, den Helfern und Unterstützern vor und hinter der „Bühne" und nicht zu vergessen allen Teilnehmern.

Sehr geehrte Damen und Herren,

fast ein halbes Jahr ist vergangen seit unserer Veranstaltung „HanseLicht" im schönen Bad Salzuflen. Ich erinnere mich gerne an die Zeit mit Ihnen, die wir gemeinsam bei den Vorträgen oder den Rahmenveranstaltungen verbracht haben.
Viele Gedanken, Ideen, Anregungen und Geschichten aus den Vorträgen und Gesprächen begleiten mich seitdem.
Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber auf mich haben eigentlich alle Vorträge einen großen Eindruck hinterlassen. Einige haben mich zugleich sehr nachdenklich gestimmt, spiegeln sie doch einen Teil dessen wieder, was gerade in unserer Gesellschaft passiert.

Als Bundesverband ist es auch unsere Aufgabe Dinge aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Da wir unabhängig sind, können wir uns gerne mal ein offenes Wort leisten. Bei aller Offenheit neuen Techniken und Möglichkeiten gegenüber (Sie erinnern sich vielleicht an meine einleitenden Worte bei der „HanseLicht") sollten wir öfter hanseatisch an die Dinge herangehen.
Wir sollten unser Handeln und Denken öfter auf Nutzen, Nachhaltigkeit und Auswirkung überprüfen.
Heutzutage hängt ein großer Teil unserer Sicherheit im öffentlichen und privaten Bereich von der Funktionstüchtigkeit des Internets ab

>> Fortsetzung S. 2

Vorschau: HanseLicht 2016

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr am 1. und 2. Juni 2016 in Nürnberg zur HanseLicht 2016 begrüßen zu dürfen.

Die ersten Ideen und konkrete Vorträge rund um das Thema Straßenbeleuchtung, Sicherheit und Licht sind bereits bei uns eingegangen. Planen Sie schon jetzt mit uns gemeinsam die HanseLicht 2016 und senden Sie uns Ihre Themenvorschläge, Wünsche und Ideen einfach per E-Mail an: m.kaune@bvsmi.de.
So wie auch in den Vorjahren gibt es wieder am Vorabend (31.Mai) unser „Get Together" zum Netzwerken und Austauschen. Das Programm für die beiden Konferenztage ist in Planung. Ab Anfang 2016 finden Sie das Programm und weiterführende Informationen online unter www.hanselicht.com. Die Anmeldeformulare für Teilnehmer und Aussteller sind ab sofort verfügbar. Jetzt schon vormerken:

HanseLicht 2016
1.- 2. Juni 2016 in Nürnberg
Holiday Inn Nürnberg City Centre
Engelhardsgasse 12, 90402 Nürnberg

++++++++ **nächste HanseLicht 1. und 2. Juni 2016 in Nürnberg** ++++++++

>> Fortsetzung von S. 1

und wir lassen uns oftmals unter Aufgabe der Individualität auf die totale Vernetzung ein.
Wir sind glücklich, wenn wir noch ein paar Dinge mehr miteinander vernetzt und den Datenbestand erhöht haben.
Wir sind süchtig nach Kommunikation und Rückmeldungen. Wir glauben mehr als andere Generationen alles sicher zu kontrollieren und wir glauben daran, dass wir die Dinge mehr als andere Generationen sicher beherrschen.
Aber wir wähnen uns in einer nur scheinbaren Sicherheit und hängen damit unsere gesamte Zivilisation an einen sehr dünnen Faden.
Wenn dieser Faden reißt und er hat mehrere Sollbruchstellen, dann werden wir uns von einem Tag auf den anderen in der Steinzeit wiederfinden, ohne darauf vorbereitet zu sein und ohne dass auch nur eine einzige Bombe gefallen ist.
Wir sollten daher nicht vergessen auch Systeme und Techniken zu entwickeln, zu konstruieren und zu fördern, die robust und unabhängig sind und deren Funktionsfähigkeit nicht von der Gnade einer selbsternannten Elite abhängig ist.
In diesem Zusammenhang sollten wir öfter mal mit Augenmaß und gesundem Menschenverstand handeln und die Anzahl der Apps, die über uns verfügen, in überschaubaren Grenzen halten.
Vielleicht ist das kein einfacher Weg, aber er spricht für Fürsorge und Verantwortung sich selbst und den Menschen gegenüber, die einem Vertrauen.
In diesem Sinne alles Gute und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ihr Oliver Roch

Feedback HanseLicht 2015

Das unglaublich positive Feedback durch unsere Fragebogen-Auswertung ergab auch in diesem Jahr wieder eine ausgezeichnete Gesamtdurchschnittsnote von 1,6

Ein kleiner Stimmungseindruck: Zielorientiert und guter Praxisbezug, sehr gute Möglichkeit um Neukontakte zu knüpfen und verschiedene Perspektiven kennen zu lernen, sehr abwechslungsreich, die beste Veranstaltung dieser Art, nicht geschönt, Top Organisation mit Herz und Verstand, lockere Atmosphäre, super Rahmenprogramm, charmant, liebevoll, familiär, sehr gutes Gesamtkonzept, tolle Abendveranstaltung, super Vorträge, sehr kurzweilig, Vorträge zur DIN sollten lediglich auf Neuerungen beschränkt werden, Beiträge locker und nicht zu trocken, super Netzwerken, praxisnahe Infos, stimmungsvoll, persönlich und ausgewogen …

Die Präsentationen waren durchweg praxisorientiert, haben zu konstruktiven Diskussion bzw. zum Erfahrungsaustausch innerhalb des Teilnehmerkreises aber auch zwischen den Ausstellern geführt und haben neue Ansätze für die Zukunft gezeigt.
Darüber hinaus ist hervorzuheben, dass die Diskussionen und Gespräche der Teilnehmer sowohl während des Kongresses als auch bei der Abendveranstaltung absolut qualitativ hochwertig und gewinnbringend waren.

Tobias Kerschensteiner
DEHN + SÖHNE GmbH + Co.KG, Neumarkt

.....

Herzlichen Glückwunsch für die rundherum gelungene Veranstaltung HanseLicht 2015. Aus meiner Sicht eine sehr gelungene Veranstaltung. Die Referenten stimmten, das Publikum stimmte und der Rahmen war in bewährter Weise sehr gut.

F. T. Westhoff
BöSha Techn. Produkte GmbH & Co. KG

.....

Ein großes Dankeschön an Herrn Michael Kaune, der sich auf das Experiment eingelassen hat, ein etwas ungewöhnliches Vortragsthema wie meines mit dem Titel "Frag doch mal die Frau - öffentliche Beleuchtung und soziale Sicherheit aus Frauensicht" anzubieten. Es war mir eine Freude, die Teilnehmer in die Welt der Sehenden, der Nicht- und Anders-Sehenden zu entführen, was auch bei der anschließenden Stadtführung noch deutlich nachhallte. So machen Vorträge Spaß und ich komme sehr gerne wieder!

Dipl. Ing. Cornelia Zolghadri
Zolghadri LIGHTING, Hamburg

.....

Wir haben nach der letzten „Straßenbeleuchtungs" - Tagung einmal ein Resümee über das Jahr 2015 gezogen und mussten feststellen, dass die Hanse Licht in Bad Salzuflen eine der besten Tagungen in diesem Jahr war. Dies betrifft den Inhalt sowie auch das Publikum, es stimmt hier der Mix zwischen Industrie und Anwender. Daher möchten wir unsere Teilnahme bereits heute für das Jahr 2016 in Nürnberg zusagen.

Sven Dressel, AEC ILLUMINAZIONE GMBH

.....

Eine aus meiner Sicht sehr gelungene Veranstaltung zum Thema Straßen- und Stadtbeleuchtung. Es wurde über neue Aspekte bei der Betrachtung der öffentlichen Beleuchtung referiert und diskutiert. Sehr gut war auch die Abendveranstaltung zur Pflege und Erweiterung des Netzwerkes. Ich freue mich auf die Fortsetzung der Reihe im nächsten Jahr.

Mario Schacht, Echelon EDC GmbH

Ich besuche seit 2011 mindestens einmal im Jahr Veranstaltungen zum Thema LED-Straßenbeleuchtung und habe noch nie so eine informative Veranstaltung besucht.

Was hat mir besonders gut gefallen:
- *die souveräne lockere Moderation durch Herrn Kaune.*
- *die aufeinander aufbauende oder ineinandergreifende sehr gut durchdachte Themenauswahl*
- *die guten bis sehr guten praxisnahen Referenten*
- *die professionelle Organisation (Tagungsraum, Unterkunft, Verpflegung, Tagungsunterlagen usw.)*
- *die lockere und herzliche Betreuung vor Ort durch den Organisator*
- *die ungezwungene, angenehme Atmosphäre während der Konferenz*
- *das äußerst interessante Rahmenprogramm mit tollen Leuten (Stadtführer usw.)*
- *das Einhalten des Zeitplanes*
- *das freundliche Hotelpersonal*

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg, bedanke mich und bin gespannt auf die HanseLicht 2016. Weiter so!

Cristian Golea
Ansiedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH Soltau

++++++ Weitere Informationen finden Sie auf **www.hanselicht.com** ++++++